

leserreisen

Besondere Reisen entdecken

www.reisen.lesershop-online.de



„Venedig – Schätze der Lagune“

Seite 2



DAV- Vortrag: Alpen-Überquerung

Seite 2



Meeder: Krimilesung mit Eveline Rau

Seite 2

immobilien reinhardt

Eine gute Wahl!

09561 / 40 79 79 0

Was ist neu ab 2026?

REGION

Wir schreiben zwar schon den 10. Januar 2026, aber aufgrund frühzeitiger Redaktionsschlusszeiten sowie der recht späten Veröffentlichung durch das Bundespresamt ist es uns erst jetzt möglich, Sie über die Neuerungen im Jahr 2026 zu informieren.

Die Energiekosten sinken, die Pendlerpauschale sowie der Mindestlohn werden erhöht. Der Bundeshaushalt 2026 ermöglicht Rekordinvestitionen. Der Wehrdienst wird modernisiert. Das Renteniveau bleibt stabil und die Aktivrente erlaubt einen steuerfreien Hinzuverdienst. Energie

Entlastung beim Gaspreis

Die Gasspeicherumlage entfällt ab dem 1. Januar 2026. Die Weitergabe der Entlastungen an die Endkundinnen und -kunden wird überwacht. Damit wird sichergestellt, dass sie direkt mit einer niedrigeren Gasrechnung profitieren.

Sinkende Stromkosten

Die Bundesregierung entlastet private Haushalte und Unternehmen ab 2026 bei den Stromkosten mit einem Bundeszuschuss. Der Zuschuss wird von den Netzbetreibern bei der Kalkulation der Netzentgelte für 2026 berücksichtigt. Die Kostendämpfung erreicht die Verbraucherinnen und Verbraucher über die Stromlieferanten. Zudem bleibt für produzierende Unternehmen und Landwirte die Stromsteuer dauerhaft niedrig. Zusammen mit der Abschaffung der Gasspeicherumlage werden Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen im nächsten Jahr so um etwa zehn Milliarden Euro bei den Energiekosten entlastet.

Verteidigung

Wehrdienst wird modernisiert

Alle 18-jährigen Frauen und Männer sollen ab 2026 einen Fragebogen ausfüllen, um die Motivation und Eignung für den Einsatz in der Bundeswehr zu erfragen. Männer müssen den Fragebogen ausfüllen, für die Frauen ist die Beantwortung freiwillig. Bei allen Interessierten wird die Eignung für den Einsatz in der Bundeswehr anschließend in einem Assessment festgestellt.

Finanzen

Bundeshaushalt 2026: Investieren in die Zukunft Deutschlands

Mit dem Bundeshaushalt 2026 führt die Bundesregierung ihre Investitionsoffensive fort: mit Rekordinvestitionen von über 128 Milliarden Euro für eine verlässliche Verkehrsinfrastruktur, gute Bildung, eine umfassende Digitalisierung, neuen Wohnraum sowie die innere und äußere Sicherheit. Dabei leiten die Bundesregierung drei finanzpolitische Prioritäten: Investitionen, Strukturreformen und Konsolidierung.



Das Jahr 2026 bringt umfassende gesetzliche Neuerungen mit sich.

Foto: Flora Hyneck

Mehr Investitionen in Forschung ermöglichen

Über die Forschungszulage profitieren Unternehmen, die in Forschung und Entwicklung investieren. Ab 2026 wird diese steuerliche Förderung ausgebaut: Die Obergrenze zur Bemessung der Forschungszulage steigt von zehn auf zwölf Millionen Euro. Außerdem zählen dann mehr Kosten als vorher zu den förderfähigen Aufwendungen. Pauschale Abschläge machen Verfahren einfacher und bürokratieärmer.

Kfz-Steuerbefreiung für Elektroautos verlängert

Die Kfz-Steuerbefreiung für reine Elektrofahrzeuge wird um fünf Jahre verlängert – neuer Stichtag: 31. Dezember 2030. So profitieren auch ab 2026 neu zugelassene Elektrofahrzeuge von der bis zu zehnjährigen Steuerbefreiung.

Höhere Pendlerpauschale, sieben Prozent Umsatzsteuer in Gastronomie

Die Bundesregierung hat ein Steuerentlastungspaket geschnürt: Ab 1. Januar 2026 wurden die Pendlerpauschale dauerhaft auf 38 Cent erhöht, die Umsatzsteuer für Speisen in der Gastronomie auf sieben Prozent reduziert und Gewerkschaftsbeiträge sowie Parteispenden steuerlich vergünstigt. Zudem wird das Ehrenamt mit einer Reihe an steuerlichen Verbesserungen – unter anderem mit der Anhebung der Übungsleiter- und Ehrenamtspauschale – deutlich gestärkt.

Härtere Gangart gegen Schwarzarbeit

Die Bundesregierung geht verstärkt gegen Steuerhinterziehung und Schwarzarbeit vor, indem sie Ermittlungen weiter intensiviert, Menschen vor Ausbeutung schützt und staatliche Einnahmen sichert. Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) beim Zoll wird dafür deutlich gestärkt. So wird der Datenaustausch der FKS mit anderen Sicherheitsbehörden verbessert

und große Datenmengen können systematisch – auch unter Einsatz von Künstlicher Intelligenz – ausgewertet werden. Zudem werden die Mitwirkungspflichten für risikobehaftete Unternehmen und ihre Beschäftigten verschärft.

Staatsmodernisierung Bundesregierung startet digitales Bürokratiemeldeportal

Für einen modernen, schlanken und handlungsfähigen Staat müssen bürokratische Hürden verschwinden. Wo diese Hindernisse lauern, kann seit 12. Dezember über das neue Portal „Einfach Machen“ gemeldet werden – um so mitzuhelfen, die Verwaltung zu modernisieren.

Arbeit Mindestlohn steigt

Ab Januar 2026 liegt der gesetzliche Mindestlohn bei 13,90 Euro brutto in der Stunde. Ein Jahr später steigt er auf 14,60 Euro. Mehr als sechs Millionen Menschen werden profitieren. Zudem erhöht sich die Verdienstgrenze im Minijob auf 603 Euro monatlich im Jahresdurchschnitt. Damit steigt auch die Untergrenze für Verdienste aus Beschäftigungen im sogenannten Übergangsbereich (Midijob) auf 603,01 Euro.

Sozialer Schutz für Paketboten

Das Paketboten-Schutzgesetz regelt die Nachunternehmerhaftung in der Kurier-, Express- und Paketbranche. Wenn ein Auftrag an einen Subunternehmer weiter vergibt, haftet für die abzuführenden Sozialversicherungsbeiträge.

Das vorerst befristete Gesetz führte zu weniger Scheinselbstständigkeit sowie mehr sozialversicherungsrechtliche Beschäftigung und hat damit die Arbeitsbedingungen in der Paketbranche verbessert. Die Bundesregierung hat das Gesetz nun entfristet.

Mindestausbildungsvergütung steigt

Zum 1. Januar 2026 steigt die

Mindestausbildungsvergütung: Auszubildende, die im Jahr 2026 eine duale Ausbildung beginnen, müssen im ersten Lehrjahr von ihrem Arbeitgeber mindestens 724 Euro Bruttolohn pro Monat gezahlt bekommen. Das ist eine Erhöhung um knapp 6,2 Prozent im Vergleich zur aktuellen Mindestausbildungsvergütung von 682 Euro.

Kurzarbeitergeld: Maximale Bezugsdauer gilt weiter

Die maximale Bezugsdauer für das Kurzarbeitergeld beträgt weiterhin 24 Monate. Das hat die Bundesregierung beschlossen. Betroffene Unternehmen haben damit Planungssicherheit bis zum Ende des kommenden Jahres.

Soziales Regelsätze bei Bürgergeld und Sozialhilfe unverändert

Die Regelsätze im Bürgergeld und der Sozialhilfe bleiben auch im Jahr 2026 unverändert. Alleinstehende etwa erhalten weiterhin 563 Euro im Monat.

Rechengrößen in der Sozialversicherung

Zum 1. Januar 2026 erhöhen sich die Beitragsbemessungsgrenzen in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung. Grund sind die gestiegenen Löhne und Gehälter. Zum Beispiel steigt die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung von 5.512,50 Euro auf 5.812,50 Euro im Monat.

Künstlersozialversicherung – Beiträge sinken

Der Abgabesatz zur Künstlersozialversicherung sinkt im Jahr 2026 von derzeit 5,0 Prozent auf dann 4,9 Prozent. Über die Künstlersozialversicherung werden derzeit mehr als 190.000 selbstständige Künstlerinnen und Künstler sowie Publizistinnen und Publizisten als Pflichtversicherte in den Schutz der gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung einbezogen.

Fortsetzung auf Seite 3.

Verkaufen auch Sie Ihre Immobilie mit uns!

Daniel Sam

H.-U. Reinhardt

Daniel Alles

Klaus Scherbel

Kostenfreie Bewertung

09561 / 40 79 79 0

Die lustigen Wanderer

COBURG

Die erste Wanderung im neuen Jahr führt am Mittwoch, 14. Januar, zum Goldbergsee. Je nach Wetterlage ist ein kleiner Umtrunk am See eingeplant – bitte Proviant mitbringen. Wer sich der Wandergruppe anschließen möchte, meldet sich bitte bis Montag, 12. Januar unter 09561/70538-0 an. Die Teilnahmegebühr beträgt 1,50 €

Autorengemeinschaft Schreidsand liest

COBURG

Am 12. Januar wird im Haus am See in Wüstenahorn wieder gelesen. Die „Coburger Autorengemeinschaft Schreidsand“ startet das literarische Jahr mit einer Tandemlesung zum Thema Kindheitsgeschichten. Dass diese auch heute noch relevant sind

Küchen · Wohnmöbel · Schreinerei
Fenster & Türen

Service total!

INDIVIDUELL PREISWERT

SERVICE vor ORT FAMILIÄR

Bahnhofsplatz 15 · 96145 Seßlach-Dietersdorf
Tel. 09567 / 9223-0 · www.moebel-wendler.de

und spannend sein können, ihrem jugendlichen Widerspruch beweist Christoph Wegener gegenüber einem DDR-Lehrer seiner Neuerzählung des griechischen Mythos vom kretischen Labyrinth, von Dädalus und Ikarus und vom Ungeheuer Minotaurus – bevor die bekannte Sage beginnt. Cornelia Roßberg berichtet von einer „strahlenden“ Kindheit im Erzgebirge und

HSC Coburg verlängert ...

... Vertrag mit Jannes Krone bis 2028

COBURG

Die Vestestädter können eine weitere wichtige Personalie für die kommenden Spielzeiten melden: Rechtsaußen Jannes Krone hat seinen Vertrag beim HSC Coburg bis zum 30.06.2028 verlängert. Nach offenen und äußerst positiven Gesprächen über die bisherige Entwicklung sowie die gemeinsamen sportlichen Zielsetzungen entschieden sich Verein und Spieler für eine Fortsetzung der Zusammenarbeit. Jannes Krone wechselte im Jahr 2022 vom Bundesligisten TSV Hannover-Burgdorf in die Vestestadt und hat sich seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Der gebürtige Springer durchlief die Nachwuchsabteilungen seines Heimatvereins in Hannover und schaffte dort 2018 den Sprung in die Handball-Bundesliga, ehe er in Coburg den nächsten Schritt in seiner sportlichen Laufbahn ging. Gemeinsam mit HSC-Legende Florian Billek bildete Krone über mehrere Spielzeiten ein schlag-

kräftiges Duo auf der Rechtsaußen-Position. Seit dieser Saison ist der 1,84 Meter große und pfeilschnelle Außenspieler die Nummer eins auf seiner Position. Besonders seine hohe Zuverlässigkeit, eine sehr gute Wurfquote sowie sein antizipatives Abwehrspiel zeichnen Krone aus und machen ihn zu einem wichtigen Bestandteil des HSC-Systems. Geschäftsführer Jan Gorr sagt zur Verlängerung: „Jannes hat sich in den mittlerweile fast vier Jahren bei uns kontinuierlich weiterentwickelt und sich seine Aufgaben bei den Vestestädtern: „Coburg ist mir in den vergangenen dreieinhalb Jahren persönlich sowie sportlich sehr ans Herz gewachsen, daher freue ich mich, meinen Vertrag um zwei zusätzliche Jahre verlängert zu haben und weiterhin Teil dieser Mannschaft zu sein. Ich identifiziere mich stark mit dem Umfeld und bin motiviert, den eingeschlagenen Weg gemeinsam fortzuführen.“ Mit der Vertragsverlängerung von Jannes Krone setzt der HSC Coburg bewusst auf Kontinuität und Verlässlichkeit auf der Rechtsaußen-Position und schafft gleichzeitig eine wichtige Grundlage für die sportliche Weiterentwicklung der Mannschaft in den kommenden Jahren.

Buchlesung im Friedensmuseum

MEEDER

Am 25. Januar findet um 15 Uhr im Friedensmuseum in Meeder eine Buchlesung statt. Eveline Rau liest aus ihrem neuesten Krimi. Es handelt sich dabei um ein weiteres Buch aus der Serie: „Ein Lautergrund Krimi“. Der Lautergrund und Meeder mit seinen Ortsteilen sind aus vergangener Zeit geschichtlich tief miteinander verwoben. Deshalb dieser Abstecher der Autorin in das benachbarte Meeder. Als Inspiration für die frei erfundene Krimigeschichte diente ihr der Meederer Sagenweg. Ihren Anfang nimmt die Geschichte in Meeder mit Hans und seinem Pöpel. Die Mordserie geht weiter über Mogenbrunn, zum Bettelmann, nach Drossenhausen und Einzelberg bis Ottowind. Sie finden die eine oder andere Sagenfigur mit Leben ausgefüllt zwischen den Zeilen dieser spannenden Geschichte wieder. Es gibt bei der Lesung Kaffee und Kuchen. Für die Lesung ist der Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Vortrag: Alpen-Überquerung

Erstbegehungen Verona-Salzburg und Verona-München

COBURG

Die DAV-Sektion Coburg startet ihre Vortragsreihe mit zwei außergewöhnlichen Wanderungen über den Alpenhauptkamm. DAV-Mitglied Kai Kachel wanderte – entgegen der üblichen Richtung – zweimal von Süden nach Norden über die Alpen. Über seine Erlebnisse spricht Kai Kachel am Freitag, 16. Januar, um 19.30 Uhr im Saal der CoJe, neben dem Kletterzentrum.

Die meisten Alpenüberquerer starten in Deutschland oder Österreich und visieren als Ziel den einen oder anderen oder gleich die See in Italien an. Aber geht das nicht auch anders



Die DAV-Sektion Coburg startet in die ihrer Vortragsreihe 2026 mit einer Alpenüberquerung von Süden nach Norden. Foto: Kai Kachel

herum? Es existierten über viele Jahre bzw. Jahrzehnte vage Ideen von zwei legendären Nord-Süd-Überquerern, deren Wege längst Klassiker sind: Hans Losse

(Erfinder der L1-Route Garmisch-Partenkirchen - Brescia) und Ludwig Graßler (Erstbegeher des sog. „Traumpfads“ München - Venedig). Der Kopf ist rund,



damit das Denken auch mal seine Richtung ändern kann, sagt das Sprichwort: So kann man den Blickwinkel ja auch mal um 180° drehen, sich aus dem (son-

nigen) Süden in den (erfrischenden) Norden orientieren und als Erster planvolle Ideen in realisierte Erlebnisse umsetzen. Der Eintritt ist frei.

Pilgern für Leib und Seele

COBURG

Nur wer aufbricht, kann bei sich ankommen. Unter diesem Pilgermotto lädt Evangelische Erwachsenenbildung zu zwei Pilgertouren auf dem Lutherweg in Thüringen 2026 ein. Die Tour „Neue Wege gehen – bei sich ankommen“ vom 29. bis 30. April ist für erfahrene wie ungeübte Pilger, die eine mehrtägige Tour mit Übernachtung ausprobieren wollen. Der Weg führt von Bad Liebenstein, dem Ort der Entführung Luthers, nach Möhra in den Stammort der Luthers. Denkmal, Kirche und originales Lutherhaus sind das Ziel des ersten Tages. Über die Hohe Sonne und Sängerswiese führt der Weg zur Wartburg und nach Eisenach, die Luther „meine liebe Stadt“ nannte. Vom 8. bis 12. Juni gibt es zum Thema „Gehen-Atmen-Kraft schöpfen“ eine Anschlusstour von Eisenach über Creuzburg, Treffurt, Klosterzella nach Mühlhausen. Besondere Orte, die wunderbare Natur und Kirchen am Pilgerweg sind Stationen der inneren Einker, der Ruhe und des Aus- und Einatmens und der kraftvollen Begegnung. Die Tour wird von den Pilgerführer*innen Eva Köhler und Dieter Stößlein begleitet. Information bei Dieter Stößlein 0160-93896641 oder dieter.stoesslein@elkb.de. Anmeldungen unter: www.eeb-oberfranken-west.de

Entdeckungsreise Glauben

COBURG

„An Gott glauben heißt sehen, dass das Leben einen Sinn hat.“ Dieses Wort des Philosophen Ludwig Wittgenstein bildet den Ausgangspunkt für eine besondere Einladung an alle, die Lust haben, neu oder vertieft über Sinn, Leben und Glauben nachzudenken. Ab Januar öffnet sich im Gemeindezentrum Elia&Co ein Raum für Begegnung, Austausch und ehrliche Fragen. In entspannter Atmosphäre beginnt jeder Samstagmorgen mit einem gemeinsamen Frühstück – Zeit zum Ankommen, Kennenlernen und Durchatmen. Gestärkt machen sich die Teilnehmenden anschließend auf zu einer Reise ins „Land des Glaubens“: offen, respektvoll und ohne fertige Antworten. Was trägt mein Leben? Gibt es Gott wirklich? Wie lässt sich Leid mit dem Glauben vereinbaren?

COBURG

Miteinem abwechslungsreichen Programm lädt das Regionalmanagement von Stadt und Landkreis Coburg auch im neuen Jahr alle Menschen herzlich ein, die neu in die Region gezogen sind – ebenso wie Rückkehrerinnen, Rückkehrer und alle, die sich engagieren oder ihre Heimat neu entdecken möchten. Unter dem Leitmotiv „AnCOM-men & Mitmachen – Vereine und Ehrenamt in der Region Coburg erleben“ bietet der Neubürger-treff vielfältige Gelegenheiten, die Region kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und eigene

Engagementmöglichkeiten zu entdecken. Die Veranstaltungsreihe versteht sich als offene Plattform für Begegnung, Austausch und neue Impulse – von sportlichen Mitmachangeboten über Einblicke in soziale Projekte bis hin zu kulturellen Entdeckungen.

Am 23. Januar um 18 Uhr öffnet der TV 1848 Coburg seine Türen. Teilnehmende können hier verschiedene Sportarten wie Badminton und Pilates kennenlernen und direkt ausprobieren; Sportkleidung wird empfohlen. Der älteste Turnverein der Stadt gibt an diesem Abend einen lebendigen Einblick in das

Coburger Vereinsleben und zeigt, wie vielfältig sportliches Mitmachen in der Region sein kann. Weiter geht es am 12. Februar um 17 Uhr mit einem Neubürger-treff beim ASB Regionalverband Coburg. In der Tagespflege Weidach werden Projekte wie die Rettungshundestaffel sowie das Ehrenamt mit Hund und weitere soziale Initiativen vorgestellt. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie sich selbst einbringen und aktiv an der Gemeinschaft mitwirken können. „Wir möchten Neuankömmlingen den Start hier so einfach und angenehm wie möglich machen

– und sie gleichzeitig inspirieren, sich aktiv einzubringen. Die Region bietet eine beeindruckende Vielfalt an Engagementmöglichkeiten, die beim Neubürger-treff auf unkomplizierte Weise entdeckt werden können“, erklärt Eileen Gerstner, Regionalmanagerin bei der Coburg Stadt und Land aktiv GmbH. Eingeladen sind vor allem Neubürgerinnen und Neubürger (Zuzug ab 01/2024), die die Region und ihre Vereine besser kennenlernen möchten – aber auch interessierte Einheimische sind herzlich willkommen, teilzunehmen und sich über Engage-

mentmöglichkeiten zu informieren. Auch Kinder und Familien dürfen gerne mitkommen. Die Teilnahme am Neubürger-treff ist kostenfrei (exkl. Einker), die Zahl der Plätze jedoch begrenzt. Eine Anmeldung ist daher erforderlich – per E-Mail an mail@region-coburg.de, telefonisch unter 09561/675-9130 oder online unter www.regionalmanagement-coburg.de/neubuerger. Der „Neubürger-treff Region Coburg“ wird im Rahmen des Regionalmanagements Coburg durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert.

Neutral beraten, Zukunft gestalten

Energieberaterinnen und -berater gesucht

COBURG

Seit über zehn Jahren bietet die Coburg Stadt und Land aktiv GmbH, das Regionalmanagement der Region Coburg, eine umfassende und neutrale Energieberatung für Privathaushalte an. Der Gebäudesektor spielt eine zentrale Rolle auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz und einem stärkeren Ausbau erneuerbarer Energien. Die Sanierung bestehender Immobilien spart außerdem graue Energie und

führt zu mehr Wohnkomfort für die Bewohnerinnen und Bewohner. Viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer stehen jedoch vor der Herausforderung, den Förderdschungel und teils widersprüchliche Expertenempfehlungen zu durchblicken. Genau hier setzt die Arbeit des Regionalmanagements an. „Unsere Energieberatung schafft Klarheit, Orientierung und Vertrauen – und das seit vielen Jahren“, betont Eileen Gerstner, die Geschäftsführerin der Coburg

Stadt und Land aktiv GmbH. „Gerade in Zeiten der Energiekrisen waren wir eine kontinuierliche Stütze für die Privathaushalte in unserer Region.“ Die Beratungsleistungen gliedern sich in stationäre Angebote im Landratsamt und im Rathaus der Stadt Coburg. Ergänzt werden sie zusätzlich durch Vor-Ort-Termine direkt an den Immobilien der Ratsuchenden. Damit erhalten Bürgerinnen und Bürger individuelle und praxisnahe Unterstützung vom ersten Über-

blick bis zur konkreten Entscheidungsfindung. Um die maximale Neutralität der Beratung sicherzustellen, erfolgt das Angebot in Trägerschaft der Verbraucherzentrale Bayern. Die hohe Nachfrage der letzten Jahre zeigt, wie wichtig und wertvoll das Angebot für die Region ist. Damit das Beratungsangebot auch künftig umfassend abgedeckt werden kann, sucht das Regionalmanagement weitere Energieberaterinnen und Ener-

gieberater, die Freude daran haben, Menschen kompetent, unabhängig und lösungsorientiert durch komplexe energetische Fragestellungen zu begleiten. Voraussetzung ist lediglich die dena Zertifizierung.

Weitere Informationen finden Sie online <https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/ueber-uns/berater-werden/> oder über die Coburg Stadt und Land aktiv GmbH unter 09561 6759 134.

Sperrung der Kreuzwehrstraße

COBURG

Für die Durchführung von Mastarbeiten ist die Kreuzwehrstraße auf Höhe Hausnummer 28, ab Dienstag, 20. Januar für voraussichtlich 3 Tage gesperrt. Fußgänger können die Baustelle passieren. Die Umleitung wird ausgeschildert.

WOCHENSPIEGEL
Coburg
Ihr perfekter Begleiter für den Alltag

WOCHENSPIEGEL
Coburg
Anschrift: Steinweg 51, 96450 Coburg
Redaktion: Franziska Flora Hyneck
Tel.: 09561/850278
E-Mail: coburg@wochenspiegel-thueringen.de
Redaktionsleitung: Nadine Nüsslein
Private Anzeigen: 09561/850170
Zustellung: 03681/851334
www.wochenspiegel.digital
Anzeigen: Stefan Sailer (verantwortlich)
Anschrift: HCS Medienwerk GmbH
Steinweg 51, 96450 Coburg
Verkauf: kontakt@hcs-medienwerk.de
Tel.: 03681/851450
Verlag: Wochenspiegel Thüringen GmbH & Co. KG, Schützenstraße 2, 98527 Suhl
Geschäftsführer: Andreas Heinkel
Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Schaumburgstraße 9, 95032 Hof/Saale
Gültig ist die Preisliste Nr. 34 vom 1.1.2026
Anzeigenschluss: Montag, 14.00 Uhr, bei Feiertagen Schieberecht
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Materialien übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck von Beiträgen nur mit Genehmigung des Verlages.
Geprüfte Auflage: 50.721 Exemplare wöchentlich.
Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V. (BVDA) und unterliegt damit der freiwilligen Auflagenkontrolle.
BVDA
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

„Venedig – Schätze der Lagune“

Vortrag im Naturkunde-Museum Coburg am Sonntag, 11. Januar, 15 Uhr

COBURG

Nur wenige Städte ziehen einen so sehr in ihren Bann wie Venedig. Wie ein glitzernder Schatz liegt sie in der Lagune und verführt Besucher mit ihren Kanälen, Palästen, verwinkelten Gassen und kleinen Brücken sowie dem unvergleichlichen Charme. In ihrem Vortrag lädt Jennifer Sauerland (München) dazu ein, die Stadt gemeinsam mit ihr zu erkunden und in verschiedenen Jahreszeiten zu erleben, wiesich das Licht auf dem Wasser und die Stimmung der Gassen verändern. Die Tour startet auf dem Canale

Grande, dem Herzen Venedigs, wo man beobachten kann, wie sich der Morgennebel sanft über der Rialto-Brücke lichtet. Vom Wasser aus eröffnet sich ein unvergleichlicher Blick auf die prächtigen Paläste, die seit Jahrhunderten die Geschichte der Stadt erzählen. Auf der Piazza San Marco sind die majestätische Basilica di San Marco zu bewundern und der elegante Dogenpalast zu entdecken, bevor die ikonischen Gondeln beim gleitenden Tanz durch die Kanäle zu beobachten sind. Weiter geht es mit Touren durch die Lagune mit Besuchen in

Murano, wo die berühmteste Glaskunst der Welt entsteht, und Burano, wo frisch gewaschene, bunte Häuser die kleinen Kanäle in ein lebendiges Farbenspiel tauchen, anstehen. Außerdem sind die Schätze in den Museen Venedigs ebenso zu entdecken wie die prachtvollen Kirchen, die mit ihrer Kunst, Architektur und Geschichte faszinieren. Für den Vortrag ist ein Eintritt in Höhe von 6 € (Kinder frei!) zu entrichten.

Termin: Sonntag, 11. Januar, 15 Uhr Naturkunde-Museum Coburg



Imposante Paläste, Kirchen und Brücken: Venedig zählt zu den schönsten Reisezielen Italiens. Foto: Jennifer Sauerland

Was ist neu ab 2026?

Fortsetzung von Seite 1.

**Pflege
Qualifikationen von
Pflegekräften besser nutzen**

Pflegefachpersonen sollen künftig – gemäß ihren Qualifikationen – mehr Befugnisse bekommen und mehr eigenständige Entscheidungen treffen können, die bisher Ärztinnen und Ärzten vorbehalten waren, beispielsweise beim Management chronischer Erkrankungen. Zudem werden gezielt alternative Wohnformen zum betreuten Wohnen und zu klassischen Pflegeheimen gestärkt.

**Rente
Damit die Rente stabil,
verlässlich und gerecht bleibt**

Mit dem Rentenpaket 2025 setzt die Bundesregierung drei wichtige Vorhaben des Koalitionsvertrags um. Das Rentenniveau wird bis 2031 bei 48 Prozent stabilisiert. Auch für vor 1992 geborene Kinder sollen drei Jahre Kindererziehungszeit angerechnet werden. Die Aufhebung des Anschlussverbots ermöglicht die freiwillige Weiterarbeit nach der Regelaltersgrenze und bildet eine arbeitsmarktrechtliche Grundlage für die Aktivrente.

**Mit Aktivrente bis zu
2.000 Euro monatlich
steuerfrei hinzuverdienen**

Ab 2026 können Menschen, die sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind und bereits die gesetzliche Regelaltersgrenze erreicht haben, mit der Aktivrente bis zu 2.000 Euro monatlich steuerfrei hinzuverdienen.

**Betriebliche Altersvorsorge
wird gestärkt**

Künftig sollen mehr Menschen von einer guten Betriebsrente profitieren können – vor allem Beschäftigte in kleinen und mittleren Unternehmen sowie mit geringem Einkommen. Zum Beispiel können Anwartschaften auf eine Betriebsrente leichter mitgenommen oder in der Versorgungseinrichtung belassen werden. Die Regelung muss noch im Bundesgesetzblatt verkündet

werden.

**Erwerbsminderungsrente:
Hinzuverdienstgrenzen
steigen**

Wer eine Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit bezieht, kann ab Januar 2026 mehr hinzuverdienen. Bei voller Erwerbsminderung ergibt sich eine jährliche Hinzuverdienstgrenze von rund 20.700 Euro. Bei Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung beträgt die Mindesthinzuverdienst-Grenze rund 41.500 Euro. Zudem erhöht sich die Zurechnungszeit bei Erwerbsunfähigkeit um einen Monat, wodurch die Rente höher ausfällt.

**Altersgrenze für
Renteneintritt steigt auf
66 Jahre und sechs Monate**

Seit 2012 wird das Renteneintrittsalter schrittweise angehoben („Rente mit 67“) – bis 2031 auf das 67. Lebensjahr. Aktuell erreicht der Jahrgang 1960 seine reguläre Altersgrenze mit 66 Jahren und sechs Monaten. Für Menschen, die später geboren wurden, erhöht sich das Renteneintrittsalter in Zwei-Monats-Schritten weiter.

Ab dem Geburtsjahrgang 1964 gilt das 67. Lebensjahr als Altersgrenze.

Bei der abschlagsfreien Rente für besonders langjährig Versicherte (ursprünglich „Rente mit 63“) steigt die Altersgrenze schrittweise vom 63. auf das 65. Lebensjahr. 1961 Geborene können diese Altersrente ab einem Alter von 64 Jahren und acht Monaten erhalten.

Für später Geborene erhöht sich die Altersgrenze pro Jahrgang um zwei Monate. Ab dem Geburtsjahrgang 1964 gilt einheitlich das 65. Lebensjahr als Altersgrenze.

Erhöhung der Beiträge in der freiwilligen Versicherung und des Steueranteils für Neurentner Für freiwillig Versicherte in der gesetzlichen Rentenversicherung steigt der Mindestbeitrag von 103,42 Euro auf 112,16 Euro, der Höchstbeitrag von 1.497,30 Euro auf 1.571,70 Euro. Für Neurentner steigt der steuerpflichtige



Die Altersgrenze für den Renteneintritt steigt: Ab sofort liegt sie bei 66 Jahren und sechs Monaten.
Foto: Flora Hyneck

ge Anteil der Rente auf 84 Prozent.

**Familie
Kindergeld erhöht sich**

Ab Januar 2026 steigt das Kindergeld einheitlich für jedes Kind um vier Euro auf 259 Euro pro Monat. Die Familienkasse passt die Beträge automatisch an und zahlt sie ab Januar in der neuen Höhe aus. Die mehr als zehn Millionen Kindergeld-Berechtigten, die bereits Kindergeld erhalten oder beantragt haben, müssen von sich aus nicht aktiv werden.

**Verkehr
Neue Sicherheitsstandards
im Verkehr verpflichtend**

Seit dem 7. Januar 2026 gilt für alle neuen Fahrzeugtypen von Bussen und schweren Nutzfahrzeugen: Sie müssen mit einem ereignisbezogenen Datenspeicher zur Unfallforschung ausgerüstet sein.

Es gelten strengere Anforderungen an den unmittelbaren Sichtbereich von Bussen und Lkw, um tote Winkel vor und seitlich des Fahrzeugs so weit wie möglich zu verringern.

Deutschlandticket für 63 Euro

Das Deutschlandticket kostet ab Januar 2026 monatlich 63 Euro. Bund und Länder beteiligen sich mit jeweils 1,5 Milliarden Euro jährlich an den Kosten bis 2030. Diese Führerscheine müssen umgetauscht werden. Führerscheine, die 1999 bis 2001 ausgestellt wurden, müssen bis zum 19. Januar 2026 umgetauscht werden. Der neu ausgestellte Führerschein wird auf 15 Jahre befristet. Mit der Befristung der neuen Führerscheine sollen Fälschungen erschwert werden, da Passfoto und Personendaten regelmäßig aktualisiert werden.

**Justiz
Mehr Geld für Betreuung
und Vormundschaft**

Betreuerinnen und Betreuer, Vormundinnen und Vormünder und im Familienrecht tätige Pflegerinnen und Pfleger bekommen ab Januar 2026 mehr Geld. Höhere Geldwertgrenzen bei Streitfällen in höherer Instanz Die Rechtsmittelstreitwerte bei Berufungen und Beschwerden in vermögensrechtlichen Angelegenheiten wie etwa in Familien- und Betreuungssachen oder in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit werden angehoben. Mit den höheren Wertgrenzen soll unter anderem der Inflation Rechnung getragen werden.

**Gerichte erproben
Online-Verfahren**

Die Bundesregierung hat die Grundlagen geschaffen, damit

zukünftig Bürgerinnen und Bürger ihre Zahlungsansprüche vor den Amtsgerichten in einem digitalen Gerichtsverfahren geltend machen können. Durch eine durchgehende Digitalisierung und stärkere Nutzung von Daten soll der Zugang zur Justiz einfacher und Arbeitsprozesse an den Gerichten effizienter werden.

**Innen
Mehr digitale Sicherheit
für Unternehmen und
Verwaltung**

Mit der Umsetzung der NIS-2-Richtlinie werden mehr Unternehmen und Branchen zu einheitlich europäischen Sicherheitsstandards verpflichtet. Insbesondere Unternehmen aus den Bereichen Gesundheit, Energie und Infrastruktur müssen künftig unter anderem klare Meldefristen bei Sicherheitsvorfällen und Maßnahmen zum Schutz ihrer Systeme einhalten. Auch Einrichtungen der Bundesverwaltung müssen künftig unter der Aufsicht des BSI weitreichende Anforderungen zur IT-Sicherheit erfüllen.

**Landwirtschaft
Agrardiesel-Subvention
kommt zurück**

Betriebe der Land- und Forstwirtschaft bekommen seit 1. Januar 2026 wieder Zuschüsse für den Einsatz von Diesel-Kraftstoff. Künftig können sich land- und forstwirtschaftliche Betriebe wieder 21,48 Cent pro Liter von der Energiesteuer für Diesel erlassen lassen. Das entlastet die Branche dauerhaft um rund 430 Millionen Euro jährlich und stärkt ihre Wettbewerbsfähigkeit.

**Umwelt und Klimaschutz
E-Schrott richtig und
leichter entsorgen**

Mit dem Beginn des neuen Jahres 2026 wird es einfacher und sicherer, ausgediente Elektrogeräte zu entsorgen. Zum Beispiel können Verbraucherinnen und Verbraucher E-Zigaretten überall dort unentgeltlich zurückgeben, wo sie verkauft werden. Wertvolle Bestandteile werden wieder-

verwertet. Das schützt die Umwelt, schont die Ressourcen und reduziert die Brandgefahr.

**CO2-Steuer –
Preisentwicklung gebremst**

Die CO2-Steuer für Brennstoffe wie Benzin, Diesel, Öl und Gas steigt moderater als in den vergangenen Jahren. Der Preis für eine Tonne ausgestoßenes Kohlendioxid lag 2025 stabil bei 55 Euro. Seit 1. Januar 2026 bewegt er sich in einem Korridor zwischen 55 und 65 Euro.

**90 Prozent der Unternehmen
von CO2-Grenzausgleich
(CBAM) befreit**

Der Europäische CO2-Grenzausgleich (Carbon Border Adjustment Mechanism, kurz CBAM) wird seit 1. Januar 2026 deutlich vereinfacht. Der Mechanismus wird auf große Importmengen wichtiger energie- und emissionsintensiver Grundstoffe – wie Stahl und Aluminium – begrenzt, die außerhalb der EU hergestellt werden. Kleinimporteure sind bis zu einem Schwellenwert von 50 Tonnen pro Jahr von den Pflichten ausgenommen. Damit entfällt für kleine Unternehmen künftig die Pflicht zur Teilnahme am CBAM und der damit verbundene bürokratische Aufwand.

**Verbraucherschutz
Risiken früh erkennen mit
dem neuen
Vergiftungsregister**

Das Vergiftungsregister startet: Beim Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) werden sämtliche Anfragen zu Vergiftungen, die bei den Informationszentren für Vergiftungen der Länder eingehen, gesammelt und ausgewertet. Die Erkenntnisse dienen der Risikobewertung unterschiedlicher Verbraucherprodukte, wie z. B. Wasch- und Reinigungsmittel, Haushaltschemikalien oder kosmetische Mittel. Vergiftungsrisiken können so frühzeitig erkannt und produktbezogene Regulierungen sowie die Vergiftungsberatung verbessert werden.

Quelle: Bundespresseamt

Dein dm-Markt baut um

Wiedereröffnung am Freitag, den 13.2.2026, um 8 Uhr

Während des Umbaus vom **15.1. bis 12.2.2026** hat Dein dm-Markt **Am Lerchenfeld 4 in Neustadt b. Coburg** geschlossen. Solange wir für Dich umbauen, freut sich das Team vom **dm-Markt** in der **Coburger Straße 15 in Rödentel** auf Deinen Besuch. Dort liegen auch Deine Fotoarbeiten zur Abholung bereit. Komm vor unserem Umbau noch einmal vorbei: **Ab dem 12.1.2026 erhältst Du einen Ausverkaufs-Vorteil* von 20 % auf alle Artikel und bereits vom 2.1. bis 10.1.2026 20 % Ausverkaufs-Vorteil auf Make-up**, solange der Vorrat reicht.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch.

dm-drogerie markt
Am Lerchenfeld 4
96465 Neustadt b. Coburg

Mo–Sa 8.00–20.00 Uhr
dm.de

Gleich die dm-App herunterladen, anmelden und alle Vorteile nutzen – auch in Deinem dm-Markt.

**HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN**

20% Ausverkaufs-Vorteil*

12.–14. Januar 2026

zusätzlich

20% Ausverkaufs-Vorteil

auf Make-up
2.–10. Januar 2026

Stand 11/2024

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG · Am dm-Platz 1 · 76227 Karlsruhe

P Kostenlose Parkplätze vorhanden

* Vom Preisvorteil ausgenommen sind Pfand, Mobilfunkguthaben, Geschenkkarten, iTunes, Erlebnisgeschenkböden, Bücher, Zeitschriften und Säuglingsnahrung. Falls der Ausverkauf vor dem hier angegebenen Datum abgeschlossen ist, behalten wir uns vor, früher zu schließen.



MG3

62x Neuwagen

21% günstiger

UVP¹ € 21.140

€16.785

Sie sparen € 4.355

Benzin | 85 kW/116 PS | TZ 06/2025 | Navi | Android/Apple | DAB Kamera | Sitzhgz. | Verkehrszeichenerkennung | Digitales Cockpit

Verbr. (l/100km) komb. 6.1, CO₂-Emission 137 g/km, CO₂-Klasse E²



SKODA Fabia

95x Neuwagen

25% günstiger

UVP¹ € 25.940

€19.485

Sie sparen € 6.455

Benzin | 70 kW/95 PS | TZ 10/2025 | LED-Licht | Tempomat | DAB Sitzhgz. | Android/Apple | Digitales Cockpit | Verkehrszeichenerk.

Verbr. (l/100km) komb. 5.0, CO₂-Emission 112 g/km, CO₂-Klasse C²



Captur

49x Neuwagen

21% günstiger

UVP¹ € 26.280

€20.785

Sie sparen € 5.495

Benzin | 67 kW/91 PS | TZ 06/2025 | LED-Licht | Digitales Cockpit Kamera | Android/Apple | Sitzhgz. | Tempomat | Verkehrszeichenerk.

Verbr. (l/100km) komb. 5.8, CO₂-Emission 132 g/km, CO₂-Klasse D²

Neuwagen

bis

30%

günstiger

15.000 Autos • 30 Marken



Taigo

63x Neuwagen

28% günstiger

UVP¹ € 31.850

€22.785

Sie sparen € 9.065

Benzin | 70 kW/95 PS | TZ 09/2025 | Matrix-Licht | Kamera | Sitzhgz. Android/Apple | Digitales Cockpit | Verkehrszeichenerkennung | DAB

Verbr. (l/100km) komb. 5.4, CO₂-Emission 123 g/km, CO₂-Klasse D²



Arona

25x Neuwagen

27% günstiger

UVP¹ € 36.765

€26.785

Sie sparen € 9.975

Benzin | 85 kW/116 PS | TZ 09/2025 | Automatik | LED-Licht | Navi Kamera | Android/Apple | Digitales Cockpit | Verkehrszeichenerk.

Verbr. (l/100km) komb. 5.7, CO₂-Emission 131 g/km, CO₂-Klasse D²



2008 GT-Line

83x Neuwagen

33% günstiger

UVP¹ € 41.410

€27.785

Sie sparen € 13.625

Benzin | 107 kW/145 PS | TZ 10/2025 | Automatik | LED-Licht | Navi | Leder Sitzhgz. | Kamera | Android/Apple | Tempomat | Verkehrszeichenerk.

Verbr. (l/100km) komb. 4.9, CO₂-Emission 112 g/km, CO₂-Klasse C²



Terramar VZ 4Drive

54x Neuwagen

24% günstiger

UVP¹ € 59.260

€44.785

Sie sparen € 14.475

Benzin | 195 kW/265 PS | TZ 10/2025 | Automatik | Allrad | LED-Licht Navi | Kamera | Head-Up | Leder | Sitz-/Lenkradhzg. | Anhängerkuppl.

Verbr. (l/100km) komb. 8.4, CO₂-Emission 192 g/km, CO₂-Klasse G²



XC40 B3

33x Neuwagen

20% günstiger

UVP¹ € 46.980

€37.785

Sie sparen € 9.195

Benzin | 120 kW/163 PS | TZ 12/2025 | Automatik | Navi | LED-Licht Kamera | Sitzhgz. | Android/Apple | Tempomat | Digitales Cockpit

Verbr. (l/100km) komb. 6.6, CO₂-Emission 150 g/km, CO₂-Klasse E²



Tucson 4WD

332x Neuwagen

23% günstiger

UVP¹ € 47.540

€36.785

Sie sparen € 10.755

Benzin/Elektro | 185 kW/252 PS | TZ 07/2025 | Automatik | Allrad LED-Licht | Navi | Kamera | Verbr. (l/100km) komb. 6.3, komb. 6.4 kWh

CO₂-(gew.) 28 g/km, CO₂-Klasse B | CO₂-(entl.) 143 g/km, CO₂-Klasse E²

SCAN



MICH!

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

36x in Deutschland • 1x in Bayern | Coburg • Niorter Straße 6 • 09561-79498-98
geöffnet 8 – 20 Uhr • Samstag bis 18 Uhr • Sonn- und Feiertags immer große Autoschau bis 18 Uhr!

0%
anzahlen
flexibel
finanzieren
autoland.de

*Unverbindliche Preisempfehlung bzw. Preisvorteil gegenüber der UVP des Herstellers am Tag der Erstzulassung • AUTOLAND 24 SE & Co. Betriebs KG • Ein Unternehmen der AUTOLAND AG • Am Großen Wannsee 52 • 14109 Berlin

Veranstaltungs KALENDER



STARGAST
MARC MARSHALL
MODERATION
ANDREA HÖRKENS

DIE NACHT DER 5 TENORE

Live begleitet von den PLOVDIVER SYMPHONIKERN

Freitag, 23.01.2026 | 20:00 Uhr
Kreiskulturraum Kronach
Tickets an allen bekannten VVK Stellen

www.nachtder5tenore.de

**Jetzt Tickets
sichern!**



Dankeschön!
Große
Abschiedstournee
2025 – 2026

BERLINER
ERKESCH
GRUPPE

DMF

SCHWARZMEER KOSAKEN-CHOR PETER ORLOFF

Abendglocken • Die 12 Räuber • Kalinka • Eintönig klingt das Glöckchen • Schwanensee • Nessun dorma • Gefangenchor • Suliko u.a.

FR, 20. MÄRZ 2026 KREISKULTURRAUM KRONACH
BEGINN: 19:00 UHR

Tickets sind erhältlich im Internet unter eventim.de, reservix.de,
telefonisch unter 0761 888 49999 und an allen Vorverkaufsstellen der Region

Veranstalter: Göttlicher Entertainment GmbH | www.goettlicher-entertainment.de



FALCO MEETS AMADEUS

10.02.26 | Hof - Freiheitshalle



DIE SHOW über den KING OF POP! BEAT IT! live

Mit den größten Hits von
MICHAEL JACKSON

19.02.26 | Hof - Freiheitshalle

Frankenpost TICKETS: COFO.DE extra radio COFO ENTERTAINMENT



Auch Online unter:
www.lesershop-online.de

Unsere
GESCHÄFTSSTELLE

COBURG
Steinweg 51
09561 850170